

Gretzenbach

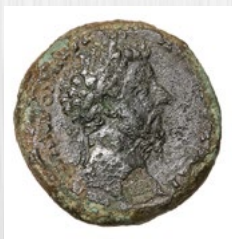
Bezirk Olten

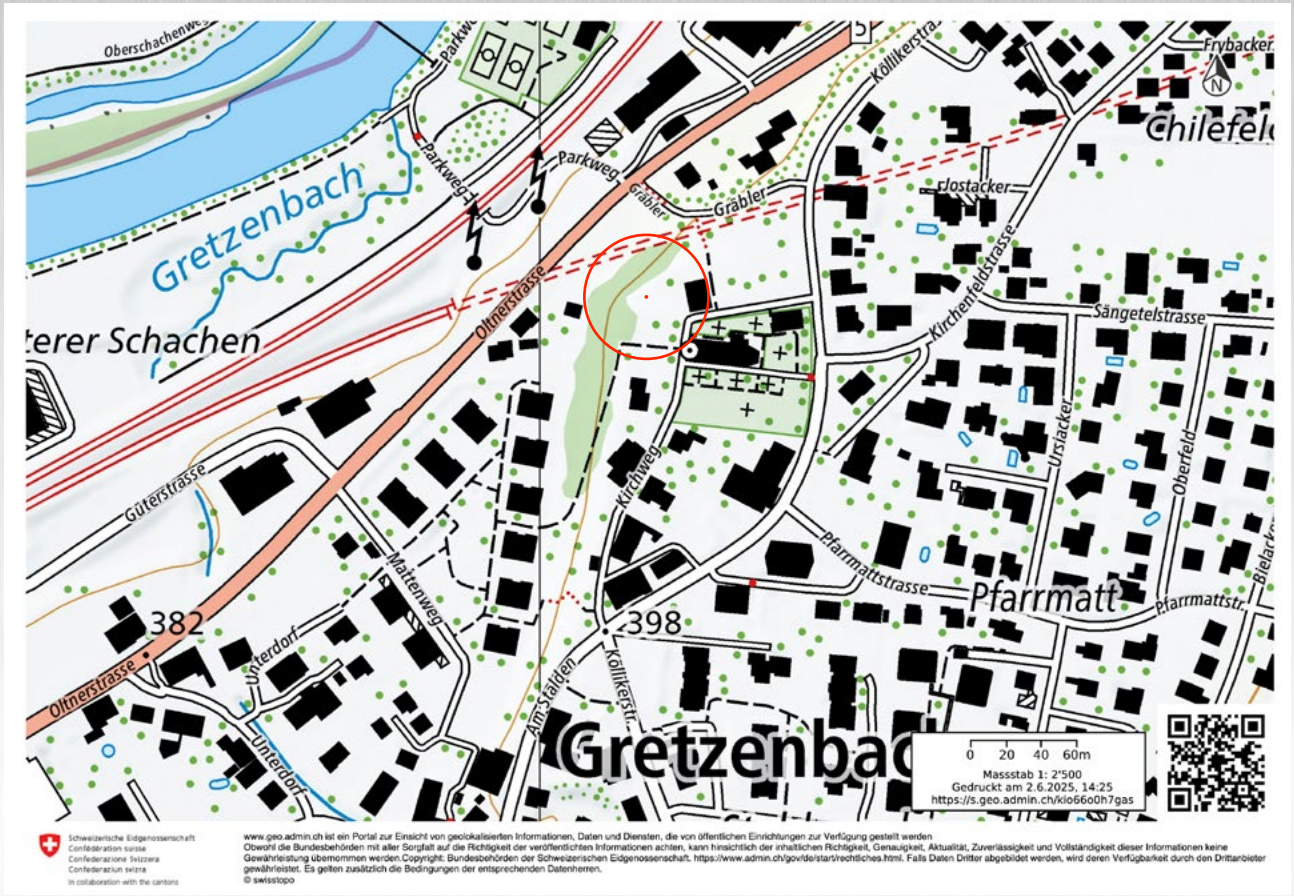


In Gretzenbach, gleich bei der Kirche, lassen sich Teile einer römischen Villa bestaunen. Gut erhalten ist vor allem das römische Bad mit seinem Heizsystem, dem sogenannten Hypokaustum. Hypokaustum kommt aus dem Griechischen und heisst «von unten geheizt». Es ist also eine Fussbodenheizung, die erst noch in verschiedenen Räumen unterschiedliche Temperaturen ermöglicht.

→ Die römische Villa wird 1912 und dann wieder in den 1970er-Jahren ausgegraben. Der restaurierte Teil der Villa kann jederzeit besucht werden.

↓ Diese Münze stammt nicht aus der Villa bei der Kirche. Ihr Fundort liegt im Grod im Wald. Die Vorderseite zeigt den Kaiser Marcus Aurelius. Die Rückseite ist eine Darstellung von Salus, der Göttin des Wohlergehens. Geprägt wurde die Münze 168/169 n. Chr.





Das restaurierte Badegebäude der römischen Villa liegt gleich bei der Kirche und kann jederzeit besucht werden.